

Seminarankündigungen „Lehrkräftefortbildung“ der Universität Mainz für März bis Mai 2019

Lehrkräfte fächerübergreifend:

- 08. & 09.04.2019: Psychologische Perspektiven für den Schulalltag III
Motivationale Faktoren im Schulkontext
- 17.05.2019: Umgang mit Kindern nach der STEP-Methode

Lehrkräfte Biologie und Chemie

- 22.05.2019: Kosmetik – Untersuchung von Zusatzstoffen
- 23.05.2019: Die Kunst des Klebens
- 27.05.2019: Metabolismus und Onco-Metabolismus

Lehrkräfte Deutsch als Zweitsprache

- 13.03.2019: Deutsch als Zweitsprache – Heterogenität und
Binnendifferenzierung
- 17.04.2019: Deutsch als Zweitsprache – Testen und Prüfen

Nur für Lehrende an rheinland-pfälzischen Schulen (kostenfrei):

Lehrkräftefortbildung für Sprachförderkräfte in der Sekundarstufe / „Deutsch als Zweitsprache“

- 18.03.2019: Sprachsensibler Fachunterricht
- 12.04.2019: Phonetik für den DaZ-Unterricht

Lehrkräfte fächerübergreifend:**Psychologische Perspektiven für den Schulalltag – Modul III****Motivationale Faktoren im Schulkontext**

(Seminarnummer: 2019 0033)

Was motiviert Schülerinnen und Schüler? Es gibt viele motivationale Faktoren, die Konkurrenten oder Komplizen der Leistungsmotivation sein können. In der Motivationsforschung unterscheidet man verschiedene Motive, wie z. B. Leistungs-, Macht-, Anschlussmotiv, Aggression und Reaktanz. Lehrkräfte können diese nutzen oder beeinflussen und auch die Leistungsmotivation stärken, wenn sie die individuelle Motivlage der Schüler und Schülerinnen erkennen.

Anhand ausgewählter Ansätze aus der Motivationspsychologie lernen die Teilnehmenden im dritten Modul die Beziehungen zwischen Motiv, Motivation und Verhalten kennen. Wir nutzen Beispiele aus dem Schulalltag, um die verschiedenen leistungsbezogenen und sozialen Motive einzuordnen und ihre Wirkung zu verstehen. Wir diskutieren und üben praktische Einflussmöglichkeiten.

Leitung: Dr. Eszter Monigl (Diplom-Psychologin, freiberufliche Kompetenztrainerin und Prozessbegleiterin)

Termin/Ort: 08. & 09.04.2019 von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr / Universität Mainz

TIS-Nr.: ZWW1900218

LA-Nr.: 01892998

Gebühren: 200 Euro; 100 Euro (Eigenbeteiligung für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

Umgang mit Kindern nach der STEP-Methode

(Seminarnummer: 2019 0034)

Lehrkräfte und Eltern teilen in der Regel den Wunsch, Kinder zu glücklichen, gesunden und selbstbewussten Menschen heranwachsen zu sehen. Doch wie erreichen wir das? Wie können wir gemeinsam an einem Strang ziehen und die Kinder unterstützen, ohne uns selbst aus den Augen zu verlieren?

In diesem Seminar bekommen die Teilnehmenden einen Einblick in den Umgang mit und die Erziehung von Kindern nach der STEP-Methode (Systematisches Training für Eltern und Pädagogen), deren Wirksamkeit im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung von der Universität Bielefeld überprüft wurde. Sie lernen ganz konkrete Fertigkeiten kennen und anwenden, die helfen, schwierige Situationen leichter zu meistern.

Dabei wird nicht nur Theorie vermittelt, Sie haben auch jede Menge Gelegenheiten, praktisch zu üben.

Leitung: Kathrin Schmidt M.Sc. (Psychologin, PiT Praxis für integrative Lerntherapie)

Termin/Ort: 17.05.2019 von 09.30 Uhr bis 16.00 Uhr / Universität Mainz

TIS-Nr.: ZWW1900212

LA-Nr.: 01892988

Gebühren: 100 Euro; 50 Euro (Eigenbeteiligung für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

Lehrkräfte Biologie und Chemie:

Kosmetik - Untersuchung von Zusatzstoffen

(Seminarnummer: 2019 0013)

In diesem Workshop werden einfache Modellexperimente zur Veranschaulichung der Funktionen ausgewählter Zusatzstoffe in Kosmetik vorgestellt. Im Vordergrund stehen phänomenologische Betrachtungen für den kontextorientierten Unterricht.

Es werden Silicone, Siliciumdioxid, Mikro-Silber, Mikroverpackungen und Aluminiumverbindungen thematisiert. Daneben lassen sich Kosmetikprodukte wie ein Deokristall auch zur Herstellung eines "Slime" ohne Borax "zweckentfremden". In einem einführenden Vortrag werden die genannten Zusatzstoffe, die Experimente und ein Projekt zur Einbindung in den Chemieunterricht vorgestellt. Im zugehörigen Praktikum besteht die Möglichkeit die Experimente selbst zu erproben. Die Teilnehmenden erhalten ein Skript mit fachlichen Informationen und Experimentieranleitungen.

Leitung: Viviane Hoßfeld (Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Termin/Ort: 22.05.2019 von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr / Universität Mainz

TIS-Nr.: ZWW1900204

LA-Nr.: 01892920

Gebühren: 100 Euro; 50 Euro (Eigenbeteiligung für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

Die Kunst des Klebens

(Seminarnummer: 2019 0014)

Die Klebtechnik hat sich zu einer Zukunftstechnologie entwickelt, ohne die (fast) nichts läuft. Uns umgeben im Alltag viele verschiedene Klebstoffe und klebetechnische Anwendungen, etwa an Schuhen und Smartphones. Auch in der Industrie sind sie aus der Produktion nicht mehr wegzudenken, sei es im Flugzeugbau, in Windkraftanlagen oder in der Bautechnologie.

Nach einer Einführung in die Klebstoffentwicklung und einer Übersicht der vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten, erhalten die Teilnehmenden im praktischen Teil die Möglichkeit, eine interessante Auswahl an Lehrer- und Schülerversuchen selbst zu erproben und durchzuführen.

Leitung: Prof. Dr. Hans Joachim Bader (Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Termin/Ort: 23.05.2019 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr / Universität Mainz

TIS-Nr.: ZWW1900203

LA-Nr.: 01892919

Gebühren: 100 Euro; 50 Euro (Eigenbeteiligung für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

Metabolismus und Onco-Metabolismus

(Seminarnummer: 2019 0015)

Störungen im Metabolismus sind ein typisches Phänomen unseres Jahrhunderts. Dies betrifft den Kohlenhydrat- und Lipid-Stoffwechsel. Erkrankungen wie Diabetes Typ II oder Adipositas sind das Resultat. Aber auch Tumorzellen weisen Störungen im Metabolismus auf. In der Veranstaltung werden (patho-)physiologische und (patho-)biochemische Aspekte zu Störungen des Metabolismus im Organismus vorgestellt.

Leitung: PD Dr. Christina Zechel (Universität zu Lübeck)

Termin/Ort: 27.05.2019 von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr / Universität Mainz

TIS-Nr.: 19ZWW00201

LA-Nr.: 01892886

Gebühren: 100 Euro; 50 Euro (Eigenbeteiligung für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

Lehrkräfte Deutsch als Zweitsprache

Deutsch als Zweitsprache – Heterogenität und Binnendifferenzierung

(Seminarnummer: 2019 0020)

Es gibt zahlreiche Formen der Heterogenität zwischen Schülerinnen und Schülern. Im DaZ-Bereich kommen die unterschiedlichen Sprachstände und Lernerfahrungen hinzu, die Kinder und Jugendliche aus Migrantenfamilien mitbringen. In diesem Seminar werden Möglichkeiten gezeigt, wie man Heterogenität in Lerngruppen nutzbar machen kann, welche Möglichkeiten es gibt, jenseits von Zusatzaufgaben für stärkere Schüler und Schülerinnen, die damit nur noch stärker werden, wie z.B. Informationslückenspiele. Ziel aller Aktivitäten ist

es, die Schüler und Schülerinnen zu motivieren und zu Lernerfolgen in Deutsch zu bringen. Auch die Frage, was zu tun ist, wenn die Gruppe zu heterogen geworden ist und die Binnendifferenzierung an ihre Grenzen kommt, soll nicht ausgespart bleiben.

Leitung: Dr. Gülsüm Günay (DaF-/DaZ-Dozentin an der Uni Mainz, Mitarbeiterin am Zentrum für Lehrerbildung)

Termin/Ort: 13.03.2019 von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr / Universität Mainz
Kurzfristige Anmeldungen sind noch möglich!

TIS-Nr.: ZWW1900209

LA-Nr.: 01892929

Gebühren: 70 Euro; 35 Euro (Eigenbeteiligung für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

Deutsch als Zweitsprache – Testen und Prüfen

(Seminarnummer: 2019 0022)

In diesem Seminar werden zunächst verschiedene Einstufungs- und Lernfortschrittstests vorgestellt und Tipps erarbeitet, wie die teilnehmenden Lehrkräfte sie für ihre Lerngruppe herstellen können. Dabei wird auch auf die Testgütekriterien (Validität, Objektivität usw.) geachtet. Es werden verschiedene Möglichkeiten vorgestellt Aufgaben in Tests zu stellen und deren Vor- und Nachteile besprochen.

Schließlich geht es noch um die Messung der Leistung der Schülerinnen und Schüler, den Umgang mit Fehlern und deren Beurteilung.

Leitung: Dr. Gülsüm Günay (DaF-/DaZ-Dozentin an der Uni Mainz, Mitarbeiterin am Zentrum für Lehrerbildung)

Termin/Ort: 17.04.2019 von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr / Universität Mainz

TIS-Nr.: ZWW1900210

LA-Nr.: 01892930

Gebühren: 70 Euro; 35 Euro (Eigenbeteiligung für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz)

Lehrkräftefortbildung für Sprachförderkräfte in der Sekundarstufe / „Deutsch als Zweitsprache“

Sprachsensibler Fachunterricht

(Seminarnummer: 2019 0291)

Für viele Schülerinnen und Schüler ist DaZ ein steter Bestandteil ihres Schulalltags – und das nicht nur im dafür gedachten Förderunterricht. Auch der Fachunterricht findet auf einer für sie fremden Sprache statt, was zu starken Verständnisproblemen und somit auch zu einer verminderten Chancengleichheit führt. Viele Fachlehrkräfte sind hierfür jedoch nicht sensibilisiert oder wissen nicht, wie sie ihren Unterricht sprachsensibel und somit für alle Schülerinnen und Schüler zugänglich gestalten sollen.

Dieses Seminar bietet sowohl DaZ-Lehrkräften als auch Lehrkräften anderer Fachbereiche daher die Möglichkeit, sich im Bereich des sprachsensiblen Fachunterrichts weiterzubilden und ihren eigenen bisherigen Unterricht im Hinblick auf diesen Aspekt zu reflektieren. Neben Grundlagenwissen zur Sprachsensibilität und angemessenen Unterrichtsmethoden werden zudem Beratungskompetenzen vermittelt, um Kollegen bei der Gestaltung sprachsensibler Unterrichtseinheiten zur Seite zu stehen.

Das Angebot richtet sich nur an Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz.

Leitung: Dr. Gülsüm Günay (DaF-/DaZ-Dozentin an der Uni Mainz, Mitarbeiterin am Zentrum für Lehrerbildung)

Termin/Ort: 18. & 19.03.2019 von 09.30 Uhr bis 16.30 Uhr / Universität Mainz
Kurzfristige Anmeldungen sind noch möglich!

Gebühren: **Keine Gebühren für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz**

Phonetik für den DaZ-Unterricht

(Seminarnummer: 2019 0292)

Voraussetzung für eine erfolgreiche Kommunikation ist eine gute Aussprache. Viele DaZ-Lerner werden aber nur schlecht verstanden, wenn sie Deutsch sprechen. Trotzdem wird die Bedeutung von Phonetik/Aussprachetraining im DaZ-Unterricht unterschätzt und von vielen Lehrkräften vernachlässigt.

In diesem Seminar werden die Grundlagen der deutschen Phonetik vermittelt. Der Fokus liegt dabei auf der Vermittlung und Förderung phonetischer Kompetenzen im DaZ-Unterricht. Wir beschäftigen uns auch mit Fragestellungen, wie beispielsweise das Thema Phonetik in verschiedenen Lehrwerken berücksichtigt wird und welche Übungsmethoden und -typen im DaZ-Unterricht angewendet werden können.

Das Modul baut auf der modularen Reihe "Sprachförderkraft" auf, kann aber auch als einzelner Kurs besucht werden.

Das Angebot richtet sich nur an Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz.

Leitung: Dr. Gülsüm Günay (DaF-/DaZ-Dozentin an der Uni Mainz, Mitarbeiterin am Zentrum für Lehrerbildung)

Termin/Ort: 12.04.2019 von 09.30 Uhr bis 16.30 Uhr / Universität Mainz

Gebühren: Keine Gebühren für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz

Anmeldung und Informationen:

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW)
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU)

Online-Anmeldung: <http://www.zww.uni-mainz.de/lehrkraefte.php>

Gesamtprogramm: https://www.zww.uni-mainz.de/lehrer_2018_19.pdf

Tel.: 06131 / 39 – 24 118

E-Mail: info@zww.uni-mainz.de